

Die Damen Oberligamannschaft unterliegen dem Tabellenzweiten des TTV Ettligen und müssen weiterhin um den Klassenerhalt zittern.

Nach den Doppeln zeigte sich noch sehr viel Zuversicht in den Gesichtern der Murr­tälerinnen. Ines Marquardt und Elke Anders zeigten eine souveräne Leistung gegen die Gäste. Durch viel taktische Absprache konnten sie die Links-Rechts- Kombination Steinecke/Hain immer wieder ausspielen. Ebenso überzeugten Jutta Ernst und Andrea Winter in ihrem Doppel. Wie schon im letzte Spiel hieß es 2:0 nach den Doppeln, was für den TTV Burgstetten eher eine Seltenheit ist. In den Einzeln wendete sich das Blatt zugunsten der Badenerinnen. Nach 3 ausgeglichenen Sätzen, in denen Steinecke mit 2:1 die Oberhand hatte, fand sich Jutta Ernst in der Verlängerung des 4.Satzes wieder. Mit 15:17 ging auch der 4.Satz Steinecke. Ettligen verkürzte somit auf 2:1. Den 2:2 Ausgleich konnte Marquardt in ihrem Spiel gegen die gegnerische Nummer 1 Maurer nicht vermeiden. Das Spiel von Maurer war an diesem Tag zu schnell und zu sicher für Ines Marquardt.Im Sauseschritt ging es weiter, aber in diesem Fall für die Gäste. Andrea Winter stand Hafner ebenso ratlos gegenüber wie Elke Anders gegen Hain. Nach einer 2:0 Führung nach den Doppeln zeigten sich nun ein 2:4 Rückstand auf der Spielstandsanzeige. Als Einzige konnte Jutta Ernst an diesem Tag ein Einzel gewinnen. In ihrer Partie gegen Maurer konnte sie ihre Abwehrbälle gekonnt und effektiv einsetzen und lies wieder etwas Hoffnung bei den Gastgeberinnen aufkeimen. Es war nicht der Tag von Ines Marquardt. Auch gegen Steinecke gelang es ihr nicht das Spiel langsamer und diesem Fall zu ihrem Vorteil zu gestalten. Der 5.Punkt, den sich der TTV Burgstetten so herbeisehnte stand nun zuerst auf der Seite der Gäste. Das hintere Paarkreuz hätte noch die Chance auf den Ausgleich gehabt, war von der Umsetzung aber zu weit entfernt. Nachdem Winter durch ihre Niederlage gegen Hain die Hoffnungen auf ein noch mögliches Unentschieden zunichte machte, war auch bei Elke Anders am Nebentisch die Luft raus. Trotz guten Spiels unterlag sie gegen Hafner mit 1:3. Nach dieser 3:7 Niederlage ändert sich an der Tabellensituation nichts. Im Moment steht der TTV immernoch auf einem Abstiegsplatz, was sich nur durch einen Sieg bzw. Unentschieden im letzten Spiel ändern lässt und auch nur dann wenn ansonsten keine unvorhergesehenen Ergebnisse gespielt werden.